

Positionspapier

Aus- und Weiterbildungen im Bereich Betreuung

Gute Bildung – Gute Betreuung

1. Wir unterstützen das duale Ausbildungssystem und fördern den Theorie-Praxis Transfer.
2. Wir verstehen Ausbildung als Grundlage jeglicher Kompetenzentwicklung und Professionalisierung in Zusammenarbeit mit eigenverantwortlichen Partnern.
3. Wir setzen uns ein, dass Berufslernende während ihrer Ausbildung fachlich kompetent begleitet werden, um insbesondere die Kompetenzen der Team- und Reflexionsfähigkeit weiterzuentwickeln.
4. Wir erwarten von unseren Ausbildungsfachpersonen das Bewusstsein, dass die eigene Person das alltägliche Arbeitsinstrument ist und der Vorbildrolle eine zentrale Bedeutung zukommt.
5. Wir fördern Chancen-Fairness bezüglich Gender und Diversität innerhalb unseres Berufsfeldes.
6. Wir setzen uns ein für die Weiterentwicklung des Berufsfeldes und befürworten weiterführende Angebote, welche die Berufsperspektive für Berufslernende, Quer- und Wiedereinsteigende öffnet.
7. Wir setzen uns ein, damit Professionalisierung Klientinnen und Klienten gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion, Lernen und Entwicklung ermöglicht.
8. Wir betonen die Wichtigkeit und Anerkennung dieser Ausbildung damit auch der politische Wille gestärkt ist, um Ressourcen bereit zu stellen.
9. Wir betreiben Nachwuchsförderung durch gezielte Berufsmarketing-Aktionen, um bedarfsgerecht und marktfähig auszubilden.
10. Wir erweitern die Attraktivität und Vielfalt der Ausbildungswege u.a. durch das Angebot des Ausbildungsnetzes.
11. Wir streben eine Ausbildungskultur an, welche sich an den Werten der funktionalen Gesundheit orientiert.

Von der Bildungskommission Soziales verabschiedet am 11.03.2014

Vom Vorstand verabschiedet am 20.03.2014